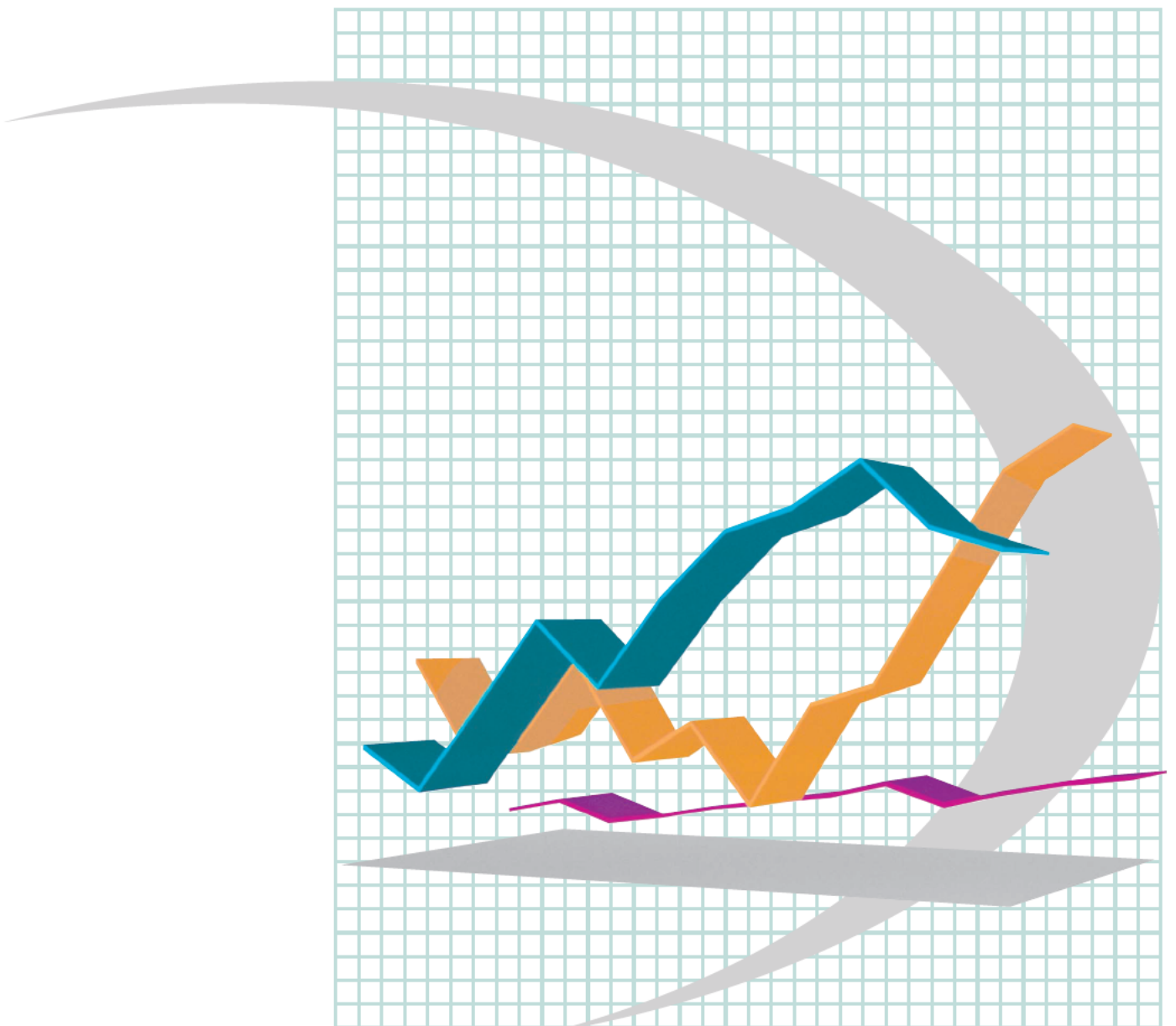


Beteiligungsbericht 2015



1. Allgemeines	2
1.1 Ziel des Beteiligungsberichts.....	2
1.2 Relevante Beteiligungen.....	2
1.3 Inhalte des Beteiligungsberichts.....	3
2. Beteiligungen im Überblick.....	5
2.1 Grafischer Überblick.....	5
2.2 Wirtschaftliche Daten im Überblick.....	6
2.3 Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO	7
3. Beteiligungen in privatrechtlicher Rechtsform.....	8
3.1 Stadt-Holding Dreieich GmbH	8
3.2 Stadtwerke Dreieich GmbH	11
3.3 Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH.....	14
3.4 RMS Rhein-Main Solarpark GmbH	17
4. Beteiligungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	20
4.1 Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR.....	20
4.2 Friedhofs Zweckverband Neu-Isenburg und Dreieich.....	23
5. Sondervermögen	26
5.1 Eigenbetrieb Bürgerhäuser Dreieich	26

1. Allgemeines

1.1 Ziel des Beteiligungsberichts

Die Hessische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 verpflichtet die Kommunen zur Erstellung und Offenlegung eines Beteiligungsberichts (§ 123a HGO).

Der Beteiligungsbericht hat die Zielsetzung, der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit einen Überblick über das Beteiligungsvermögen der Gemeinde zu geben.

Der Beteiligungsbericht ist jährlich zu erstellen und in der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung zu erörtern. Die Einwohner der Gemeinde sind über das Vorliegen des Berichtes in geeigneter Weise zu informieren. Diese sind berechtigt den Beteiligungsbericht einzusehen.

1.2 Relevante Beteiligungen

Der Beteiligungsbericht muss gemäß §123a HGO alle Unternehmen in der Rechtsform des Privatrechts, bei denen die Gemeinde mindestens über ein Fünftel der Anteile verfügt, beinhalten.

Bei der Stadt Dreieich sind dies im Berichtsjahr:

unmittelbare Beteiligungen

- Stadt-Holding Dreieich GmbH (Anteile im Besitz der Stadt Dreieich: 100 %)

mittelbare Beteiligungen¹

- Stadtwerke Dreieich GmbH (Anteile im Besitz der Stadt-Holding Dreieich GmbH: 73,75 %)
- Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH (Anteile im Besitz der Stadt-Holding Dreieich GmbH: 100 %)
- RMS Rhein-Main Solarpark GmbH (Anteile im Besitz der Stadtwerke Dreieich GmbH: 50 %)

Kein Pflichtbestandteil des Beteiligungsberichts sind Beteiligungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform oder Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Aufgrund der finanziellen Bedeutung für die Stadt werden im Beteiligungsbericht jedoch auf freiwilliger Basis folgende weitere Beteiligungen dargestellt:

- Eigenbetrieb Bürgerhäuser Dreieich (Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)
- Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR (Anstalt des öffentlichen Rechts)
- Zweckverband für das Friedhofs- und Bestattungswesen Neu-Isenburg und Dreieich

¹ Die Relevanz der mittelbaren Beteiligungen für den Beteiligungsbericht kann aus dem § 122 Abs. 5 HGO abgeleitet werden.

1.3 Inhalte des Beteiligungsberichts

1.3.1 ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN

Die zwingend vorgeschriebenen Inhalte des Beteiligungsberichts sind in § 123a HGO geregelt. Demnach soll der Beteiligungsbericht zumindest Angaben enthalten über:

- den Gegenstand des Unternehmens,
- die Besetzung der Organe,
- die Beteiligungen des Unternehmens,
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
- die Grundzüge des Geschäftsverlaufs,
- die Ertragslage des Unternehmens,
- die Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft, die Kreditaufnahmen, die von der Gemeinde gewährten Sicherheiten,
- das Vorliegen der Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde (§ 121 Abs. 1 HGO) für das Unternehmen (siehe hierzu auch nächstes Kapitel) und
- die jährlichen Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats, falls die Zustimmung zur Veröffentlichung gegeben wird².

Alle geforderten Angaben sind im Beteiligungsbericht der Stadt Dreieich vorgenommen worden.

1.3.2 PRÜFUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN BETÄTIGUNG

Gemäß § 123a Abs.1 (4) HGO ist im Beteiligungsbericht das Vorliegen der Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde (§ 121 Abs.1 HGO) für die berichtspflichtigen Beteiligungsunternehmen festzustellen.

Der hessische Landtag hat im Januar 2005 das kommunale Wirtschaftsrecht, u.a. im Bereich der Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung der Kommune, wesentlich verändert. Mit § 121 Abs. 1 HGO hat der Gesetzgeber das „echte Subsidiaritätsprinzip“ eingeführt und es den Kommunen deutlich erschwert, sich mit neuen Aktivitäten wirtschaftlich zu betätigen. Hessen hat hiermit im Ländervergleich die strengsten aller Subsidiaritätsregelungen eingeführt³.

Nach § 121 Abs. 1 HGO darf eine Gemeinde wirtschaftliche Unternehmen nur dann errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn

- der öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt,
- die wirtschaftliche Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und

² Sofern der Gemeinde Anteile an einem Unternehmen in dem in § 53 des Haushaltsgrundsatzgesetzes (HGrG) bezeichneten Umfang gehören (insbesondere bei Besitz der Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts), hat sie darauf hinzuwirken, dass die Mitglieder des Geschäftsführungsorgans, eines Aufsichtsrats oder einer ähnlichen Einrichtung der Gemeinde jährlich die ihnen jeweils im Geschäftsjahr gewährten Bezüge mitteilen und ihrer Veröffentlichung zustimmen. Diese Angaben sind in den Beteiligungsbericht zu integrieren. Soweit diese Zustimmung nicht gegeben wird, sind die Gesamtbezüge so zu veröffentlichen, wie sie von der Gesellschaft nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs in den Anhang zum Jahresabschluss aufgenommen werden.

³ Amerkamp u.a., Die Hessische Kommunalrechtsnovelle 2005, S.9. Die kommunalen Spitzenverbände hatten die betreffenden gesetzlichen Änderungen als negativen Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung eingestuft und im Gesetzgebungsverfahren die strenge Subsidiaritätsklausel abgelehnt

- der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Von diesen Einschränkungen jedoch nicht erfasst werden:

- die bereits bestehenden wirtschaftlichen Aktivitäten der Kommunen, soweit die Tätigkeit bereits vor dem 1. April 2004 ausgeübt wurde (§ 121 Abs. 1 HGO).
- Tätigkeiten, zu denen die Gemeinde verpflichtet ist, Tätigkeiten auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports der Erholung der Abfall- und Abwasserentsorgung, sowie Tätigkeiten zur Deckung des Eigenbedarfs (§ 121 Abs. 2 HGO).

Die Stadt Dreieich hat in ihren jährlichen Beteiligungsberichten Ausführungen zu der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 Abs. 1 HGO für alle maßgeblichen berichtspflichtigen Beteiligungsunternehmen dargestellt.

Nach § 121 Abs. 7 HGO hat die Gemeinde darüber hinaus mindestens einmal in jeder Wahlzeit zu prüfen, inwieweit die wirtschaftlichen Beteiligungen der Kommune noch die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllen. Für die Wahlperiode 2011 – 2016 wurde diese Prüfung für die Beteiligungen im Rahmen des Beteiligungsberichts 2014 durchgeführt. Für die Wahlperiode 2016 – 2021 wird diese Prüfung für die Beteiligungen im Rahmen des Beteiligungsberichts 2019 durchgeführt.

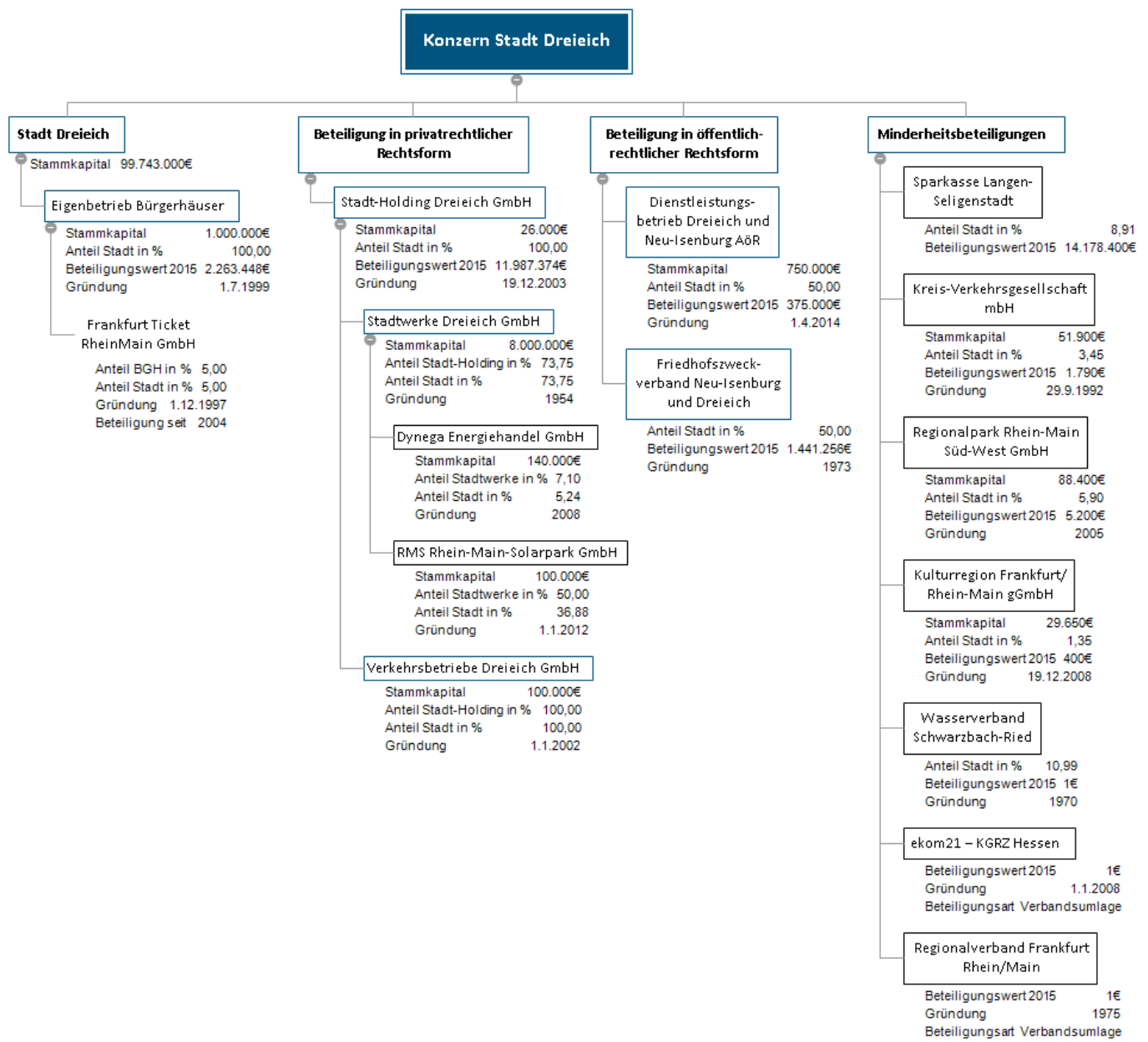
Das Ergebnis dieser Überprüfungen ist im Kapitel 2.3 „Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO“ dargestellt.

1.3.3 VERWENDETE INFORMATIONSQUELLEN

Die in den Einzeldarstellungen enthaltenen Lagebeurteilungen und Kennzahlen sind im Wesentlichen aus den jeweiligen Jahresabschlüssen bzw. Geschäftsberichten der Beteiligungen übernommen. Mit den Beteiligungsgesellschaften wurden die Inhalte des Beteiligungsberichts im Vorfeld abgestimmt. Informationen oder Kennzahlen, die in den Beteiligungsgesellschaften nur in nicht-öffentlichen Jahresabschluss- oder Prüfberichten enthalten sind, wurden auch im städtischen Beteiligungsbericht auf Wunsch nicht aufgenommen.

2. Beteiligungen im Überblick

2.1 Grafischer Überblick



In dem Schaubild sind alle Beteiligungen der Stadt Dreieich abgebildet, unabhängig von deren Rechtsform und dem Beteiligungsanteil.

2.2 Wirtschaftliche Daten im Überblick

2. Beteiligungen der Stadt Dreieich im Überblick

2.2. Wirtschaftliche Daten 2015 im Überblick

Bilanzdaten 2015

	Kapital- anteil	Anlage- vermögen	Eigen- kapital	Verbindlichkeiten Kreditinstitute	Bilanz- summe
	(in %)	(in TEUR)			
Beteiligung der Stadt Dreieich in privatrechtlicher Rechtsform					
Stadt-Holding Dreieich GmbH	100	14.639	13.285	3.072	20.080
Stadtwerke Dreieich GmbH	73,75	30.502	17.981	5.619	40.632
Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH	100	534	1.553	0	1.884
RMS Rhein-Main Solarpark GmbH	37,5	5.810	907	0	7.052
Beteiligung der Stadt Dreieich in öffentlich-rechtlicher Rechtsform					
DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR		Jahresabschluss lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts noch nicht vor.			
Friedhofszweckverband Neu-Isenburg und Dreieich		Jahresabschluss lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts noch nicht vor.			
Sondervermögen					
Bürgerhäuser Dreieich	100	2.477	3.100	82	4.526
Stadt Dreieich					
Stadt Dreieich (vorl. Jahresabschluss 2015)		225.079	98.134	46.897	264.826

GuV-Daten 2015

	Kapital- anteil	Umsatz- erlöse	Personal- aufwand	Jahresergebnis / Jahresüberschuss
	(in %)	(in TEUR)		
Beteiligung der Stadt Dreieich in privatrechtlicher Rechtsform				
Stadt-Holding Dreieich GmbH	100	508	494	1.449
Stadtwerke Dreieich GmbH	73,75	47.955	5.746	5.718 ¹⁾
Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH	100	1.285	18	-174 ²⁾
RMS Rhein-Main Solarpark GmbH	37,5	2.073	0	196
Beteiligung der Stadt Dreieich in öffentlich-rechtlicher Rechtsform				
DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR		lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts nicht vor		
Friedhofszweckverband Neu-Isenburg und Dreieich		lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts nicht vor		
Sondervermögen				
Bürgerhäuser Dreieich	100	1.489	963	16
Stadt Dreieich				
Stadt Dreieich (vorl. Jahresabschluss 2015)		119.027 ³⁾	20.413	10.980

1) vor Steuern, Ausgleichszahlungen und Ergebnisabführung

2) vor Verlustübernahme

3) ordentliche Erträge

2.3 Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO

Zu den grundsätzlichen Anforderungen an die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde siehe einleitend Ausführungen in Kapitel 1.3.2. Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung.

Im Hinblick auf § 123a Abs. 1 HGO erfolgt eine Darstellung der wirtschaftlichen Betätigung bezüglich der relevanten Beteiligungsunternehmen Stadt-Holding Dreieich GmbH und ihrer Tochterunternehmen.

Die Betätigungsfelder der Stadt-Holding Dreieich GmbH und ihrer Tochterunternehmen sind

- der Betrieb der Schwimmbäder durch die Stadt-Holding Dreieich GmbH,
- die Beteiligungsverwaltung der Tochterunternehmen Stadtwerke Dreieich und Verkehrsbetriebe Dreieich durch die Stadt-Holding Dreieich GmbH,
- die Leistungen der Stadtwerke Dreieich GmbH und der RMS Rhein-Main Solarpark GmbH im Bereich der Strom-, Gas- und Wasserversorgung und
- die Leistungen der Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH im Bereich Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV).

Als wirtschaftliche Betätigungsfelder nach § 121 Abs. 1 HGO gelten:

- die Energieversorgung (Strom und Gas) durch die Stadtwerke Dreieich GmbH,
- der öffentliche Personennahverkehr durch die Verkehrsbetriebe Dreieich

Nicht als wirtschaftliche Betätigungsfelder nach § 121 Abs. 2 HGO gelten:

- die Wasserversorgung durch die Stadtwerke Dreieich GmbH, sowie die Tätigkeiten des Dienstleistungsbetriebs Dreieich und Neu-Isenburg AöR in der diese hoheitlich gegenüber dem Bürger tätig wird (z.B. Sicherstellung der Baumschutzsatzung), da die Gemeinde gesetzlich hierzu verpflichtet ist (§ 121 Abs. 2 Nr. 1 HGO),
- der Betrieb der Schwimmbäder durch die Stadt-Holding Dreieich GmbH sowie der Betrieb der Abfallentsorgung durch den Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR, da diese als nicht wirtschaftliche Tätigkeitsfelder gelten (§ 121 Abs. 2 Nr. 2 HGO),
- die Beteiligungsverwaltung der Stadt-Holding Dreieich GmbH, sowie die die übrigen baubetrieblichen Tätigkeitsfelder des Dienstleistungsbetriebs Dreieich und Neu-Isenburg AöR, da diese lediglich den Eigenbedarf der Kommune decken (§ 121 Abs. 2 Nr. 3 HGO).

Für die oben dargestellten wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt-Holding Dreieich GmbH gilt ein sogenannter Bestandsschutz, da diese vor dem 1.4.2004 bereits ausgeübt wurden (§ 121 Abs. 1 Satz 2). In diesem Fall ist die Zulässigkeit der Betätigungen ohne die in § 121 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 genannte Einschränkung gegeben.

Neue wirtschaftliche Betätigungsfelder sind nicht hinzugekommen. Hierzu hat die Geschäftsführung der Stadt-Holding am 07.09.2016 Stellung bezogen:

„Die Stadt-Holding oder deren Töchter haben seit dem 1.4.2004 keine Tätigkeiten errichtet oder übernommen, die über die oben genannten Leistungen hinausgehen und die somit als wirtschaftliche Betätigung gelten könnten.“

3. Beteiligungen in privatrechtlicher Rechtsform

3.1 Stadt-Holding Dreieich GmbH

3.1.1 ALLGEMEINE ANGABEN

Anschrift	Eisenbahnstraße 140, 63303 Dreieich Telefon: 06103 602-0, Fax: 06103 602-278
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand der Gesellschaft ist das Halten und die Verwaltung der Beteiligungen an der Stadtwerke Dreieich GmbH und der Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH sowie der Betrieb, die Instandhaltung und Verwaltung von städtischen Betrieben der Daseinsvorsorge, insbesondere der Bäder der Stadt Dreieich.
Gründung	19.12.2003
Handelsregister	Amtsgericht Offenbach am Main, Abteilung B Nr. 41160
Stammkapital	26.000 EUR
Besetzung der Organe	Gesellschafter: Stadt Dreieich (100 %)
	<u>Aufsichtsrat:</u> Dieter Zimmer, Bürgermeister (Vorsitzender) Martin Burlon, Erster Stadtrat Dr. Günter Gericke, kaufmännischer Angestellter Christel Fritzschner, Kreistagsfraktionsgeschäftsführerin; ab 1.03.2015 Michael Jesgarek, Architekt Ralph Pies, Unternehmer Franz Otto, kaufmännischer Angestellter
	<u>Geschäftsführung:</u> Wolfgang Lammeyer Steffen Arta, ab 01.02.2015
Prokura	Claus Dennewill
Jahresabschluss	für das Jahr 2015 aufgestellt am 24. Juni 2016
Wirtschaftsprüfer	PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main
Beteiligungen	Stadtwerke Dreieich GmbH (73,75 %) Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH (100 %)

Stadt-Holding Dreieich GmbH (Fortsetzung)

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt-Holding Dreieich GmbH hält und verwaltet die Beteiligung an der Stadtwerke Dreieich GmbH sowie an der Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH. Darüber hinaus betreibt und verwaltet die Gesellschaft seit dem 01.01.2004 den ihr mit allen Aktiva und Passiva übertragenen Bäderbetrieb.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2015 weist insgesamt Umsatzerlöse und Erträge in Höhe von 520 TEUR aus.

Die betrieblichen Aufwendungen (Material- und Personalaufwand, Abschreibungen, sonstige betriebliche Aufwendungen) beliefen sich auf insgesamt 2.125 TEUR. In den Aufwendungen sind Personalkosten von 494 TEUR enthalten.

Unter Berücksichtigung der Erträge aus Gewinnabführungsverträgen und sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen sowie Aufwendungen aus Verlustübernahme sowie Zinsen und ähnlichen Aufwendungen ergibt sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 2.351 TEUR. Nach Abzug aller Steuern ergibt sich ein Jahresüberschuss von 1.449 TEUR.

Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital erhöht sich von 12.286 TEUR (Stand: 31.12.2014) auf 13.285 TEUR (Stand: 31.12.2015).

Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 121 Abs. 1 HGO

Die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung nach §121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Siehe hierzu Kapitel 2.3 Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO.

Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 1.900 EUR (Vorjahr 1.900 EUR).

Für die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wurde die Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.

3.1.2 TABELLARISCHE DARSTELLUNG

Ergebnisrechnung Stadt-Holding Dreieich GmbH (in TEUR)

	2015	2014	2013	2012	2011
+ Umsatzerlöse	508	452	528	472	382
+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	12	26	5	4	7
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	408	440	467	429	433
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	167	233	168	219	114
- Personalaufwand	494	513	533	525	532
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	477	469	463	462	514
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	578	455	483	498	458
Betriebsergebnis	-1.604	-1.632	-1.581	-1.657	-1.662
+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
+ Erträge aufgrund Gewinnabführungsvertrag	4.360	4.643	4.694	4.794	3.701
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35	58	90	78	88
- Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus Verlustübernahme	174	647	722	725	660
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	266	314	323	357	373
Finanzergebnis	3.955	3.740	3.739	3.790	2.756
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.351	2.108	2.158	2.133	1.094
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	880	935	681	369	476
- Sonstige Steuern	22	9	1	1	1
Jahresergebnis	1.449	1.164	1.476	1.763	617

Vermögensrechnung Stadt-Holding Dreieich GmbH (in TEUR)

	2015	2014	2013	2012	2011
Anlagevermögen	14.639	14.418	14.444	14.466	14.854
Umlaufvermögen	5.438	8.111	7.500	6.764	5.392
Rechnungsabgrenzungsposten	3	3	0	0	0
Aktiva	20.080	22.532	21.944	21.230	20.246
Eigenkapital	13.285	12.286	11.822	11.296	9.884
Empfangene Ertragszuschüsse (Sonderposten)	0	0	0	0	0
Rückstellungen	715	470	306	201	815
Verbindlichkeiten	6.080	9.776	9.816	9.733	9.547
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0
Passiva	20.080	22.532	21.944	21.230	20.246

3.2 Stadtwerke Dreieich GmbH

3.2.1 ALLGEMEINE ANGABEN

Anschrift	Eisenbahnstraße 140, 63303 Dreieich Telefon: 06103 6 02-0
	Internet: www.stadtwerke-dreieich.de e-mail: info@stadtwerke-dreieich.de
Gegenstand des Unternehmens	<p>Gegenstand der Gesellschaft ist die Gewinnung von Wasser, die Erzeugung von Strom und Wärme, die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme sowie das Erbringen von artverwandten Dienstleistungen für die Stadt Dreieich, soweit die Gesellschaft fachlich und personell dazu in der Lage ist und die hierdurch entstehenden Kosten erstattet werden.</p> <p>Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen und solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder verpachten sowie Unternehmens- und Interessensgemeinschaftsverträge schließen.</p>
Gründung	1954 als Stadtwerke Spremlingen GmbH 1977 im Zuge der Gebietsreform Umbenennung in Stadtwerke Dreieich GmbH
Handelsregister	Amtsgericht Offenbach am Main, Abteilung B Nr. 30185
Stammkapital	8.000.000 EUR
Besetzung der Organe	<p><u>Gesellschafter:</u> <u>Stadt Dreieich (73,75 %)</u> <u>Mainova AG (26,25 %)</u></p> <hr/> <p><u>Aufsichtsrat:</u> <u>Dieter Zimmer, Bürgermeister, Vorsitzender</u> <u>Dr. Constantin H. Alsheimer, Vorstandsvorsitzender, stv. Vorsitzender</u> <u>Dr. Peter Birkner, Vorstandsmitglied</u> <u>Norbert Breidenbach, Vorstandsmitglied, ab 01.08.2015</u> <u>Christel Fritzschner, Kreistagsfraktionsgeschäftsführerin</u> <u>Oliver Heidecker, Vermögensverwalter, ab 01.11.2015</u> <u>Rainer Jakobi, Richter</u> <u>Hartmut Honka, Rechtsanwalt</u> <u>Helge Meyer, Dipl.-Architekt</u> <u>Dr. Wolfgang Storm, Rechtsanwalt, bis 31.08.2015</u></p>

Stadtwerke Dreieich GmbH (Fortsetzung)

	<p><u>Geschäftsführung:</u> Wolfgang Lammeyer, bis 31.12.2015 Steffen Arta, ab 01. Februar 2015</p>
Prokura	Claus Dennewill Volker Kreuzer
Jahresabschluss	für das Jahr 2015 aufgestellt am 10. Juni 2016
Wirtschaftsprüfer	PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main
Beteiligungen	Dynega Energiehandel GmbH Frankfurt am Main (7,1 %) RMS Rhein-Main Solarpark GmbH, Dreieich (50 %).
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Die Stadtwerke Dreieich GmbH stellt die Versorgung der Stadt Dreieich mit Strom, Erdgas, Wasser und Wärme sicher. Weiterhin betreibt die Gesellschaft die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet und übernimmt das Inkasso der Abwassergebühren.
Grundzüge des Geschäftsverlaufs	<p>Die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2015 weist insgesamt Erträge in Höhe von 49.630 TEUR, davon 47.955 TEUR Umsatzerlöse, aus. Die betrieblichen Aufwendungen (Material- und Personalaufwand, Abschreibungen, sonstige betriebliche Aufwendungen) beliefen sich auf insgesamt 43.571 TEUR. In den Aufwendungen sind Personalkosten von 5.746 TEUR enthalten.</p> <p>Unter Berücksichtigung von Wertpapier- und Zinserträgen sowie von Aufwendungen aus Zinsen und ähnlichen Aufwendungen ergibt sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 5.718 TEUR.</p> <p>Nach Abzug aller Steuern sowie Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen an die Mainova AG in Höhe von 1.016 TEUR und aus Ergebnisabführung an die Stadt-Holding Dreieich GmbH in Höhe von 4.360 TEUR verbleibt kein Jahresüberschuss.</p> <p>Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital erhöht sich von 17.481 TEUR (Stand: 31.12.2014) auf 17.981 TEUR (Stand: 31.12.2015).</p>
Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 121 Abs. 1 HGO	<p>Die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung nach §121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.</p> <p>Siehe hierzu Kapitel 2.3 Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO.</p>
Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats	<p>Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen im Berichtsjahr 2015 21.400 EUR (Vorjahr: 21.400 EUR).</p> <p>Für die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wurde die Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.</p>

3.2.2 TABELLARISCHE DARSTELLUNG

Ergebnisrechnung Stadtwerke Dreieich GmbH (in TEUR)

	2015	2014	2013	2012	2011
+ Umsatzerlöse	47.955	50.402	55.539	50.231	49.107
+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	287	230	145	283	222
+ Sonstige betriebliche Erträge	1.388	2.816	1.268	3.579	1.703
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	28.047	31.273	35.638	32.324	31.518
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.586	2.037	1.420	1.703	1.590
- Personalaufwand	5.746	5.362	5.176	4.945	4.839
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	2.507	2.504	2.584	2.601	2.622
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.685	5.905	6.011	5.810	5.284
Betriebsergebnis	6.059	6.367	6.123	6.710	5.179
+ Erträge aus Beteiligungen	26	28	30	32	33
+ Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0	0
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22	137	381	35	65
- Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	389	451	338	377	366
Finanzergebnis	-341	-286	73	-310	-268
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.718	6.080	6.196	6.400	4.911
- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	189	202	213	232	172
- Sonstige Steuern	153	152	145	131	114
- Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	1.016	1.083	1.144	1.243	924
- Aufwendungen aus Ergebnisabführung	4.360	4.643	4.694	4.794	3.701
- Einstellung in die andere Gewinnrücklage	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	0	0

Vermögensrechnung Stadtwerke Dreieich GmbH (in TEUR)

	2015	2014	2013	2012	2011
Anlagevermögen	30.502	29.818	29.515	30.062	29.105
Umlaufvermögen	10.130	8.978	11.071	10.674	15.917
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	1	4
Aktiva	40.632	38.796	40.586	40.737	45.026
Eigenkapital	17.981	17.481	16.981	16.481	16.481
Empfangene Ertragszuschüsse	977	1.270	1.611	1.987	2.391
Rückstellungen	3.736	3.747	3.678	3.326	4.299
Verbindlichkeiten	17.938	16.298	18.316	18.943	21.640
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	215
Passiva	40.632	38.796	40.586	40.737	45.026

3.3 Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH

3.3.1 ALLGEMEINE ANGABEN

Anschrift	Eisenbahnstraße 140, 63303 Dreieich Telefon: 06103 602-0, Fax: 06103 602-278 www.stadtwerke-dreieich.de/verkehrsbetriebe
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs sowie das Erbringen von artverwandten Dienstleistungen für die Stadt Dreieich soweit die Gesellschaft fachlich und personell dazu in der Lage ist und die hierdurch entstehenden Kosten erstattet werden. Zudem ist die Gesellschaft zu allen Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen und solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder verpachten sowie Unternehmens- und Interessensgemeinschaftsverträge schließen.
Gründung	1. Januar 2002
Handelsregister	Amtsgericht Offenbach am Main, Abteilung B Nr. 35071
Stammkapital	100.000 EUR
Besetzung der Organe	Gesellschafter: Stadt-Holding Dreieich GmbH (100 %) <u>Aufsichtsrat:</u> Dieter Zimmer, Bürgermeister, Vorsitzender Martin Burlon, Erster Stadtrat, stellvertretender Vorsitzender Siegfried Kolsch, Rentner Heinz-Georg Stöhs, Stadtrat Ingo Claus Peter, Selbständiger Jörg Roggenbuck, Feier- und Trauerredner Ernst-Henning Rüdert von Collenberg, Dipl.-Volkswirt Helmut Sauer, Rentner
Prokura	Bernd Wingenfeld
Jahresabschluss	für das Jahr 2015 aufgestellt am 15. April 2016
Wirtschaftsprüfer	PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main
Beteiligungen	keine

Verkehrsbetriebe Dreieich (Fortsetzung)

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Verkehrsbetriebe erbringen Verkehrsleistungen zur Durchführung des Linien- und Schulbusverkehrs. Darüber hinaus wird ein bedarfsorientierter Bestellverkehr (Anruf-Sammeltaxi AST) betrieben.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Jahresabschluss 2015 der Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH zeigt in der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2015 betriebliche Erträge in Höhe von 2.421 TEUR, davon 1.285 TEUR Umsatzerlöse. Die betrieblichen Aufwendungen (inkl. Abschreibungen) beliefen sich auf insgesamt 2.621 TEUR.

Unter Berücksichtigung von Erträgen aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens und sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen sowie Steuern ergibt sich ein Verlust in Höhe von -174 TEUR, der durch die Stadt-Holding Dreieich GmbH ausgeglichen wurde.

Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital in Höhe von 1.553 TEUR blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 121 Abs. 1 HGO

Die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung nach §121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Siehe hierzu Kapitel 2.3 Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO.

Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2015 bestanden Dienstverträge mit dem Geschäftsführer und dem Prokuristen. Ansonsten wurde kein eigenes Personal beschäftigt.

Die Aufsichtsratsmitglieder erhielten im Berichtsjahr 2015 Sitzungsgelder in Höhe von 1.550 EUR.

Für die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird die Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.

3.3.2 TABELLARISCHE DARSTELLUNG

Ergebnisrechnung Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH (in TEUR)

	2015	2014	2013	2012	2011
+ Umsatzerlöse	1.285	871	841	748	946
+ Sonstige betriebliche Erträge	1.136	1.123	944	1.027	746
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	7	7	0	6	6
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.153	2.146	2.138	2.101	1.983
- Personalaufwand	18	17	17	16	15
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	29	36	36	51	52
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	414	464	349	360	333
Betriebsergebnis	-200	-676	-755	-759	-697
+ Erträge aus Beteiligungen	18	19	20	21	22
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	10	13	13	15
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	26	29	33	34	37
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-174	-647	-722	-725	-660
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
- Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
+ Erträge aus Verlustübernahme	174	647	722	725	660
Jahresergebnis	0	0	0	0	0

Vermögensrechnung Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH (in TEUR)

	2015	2014	2013	2012	2011
Anlagevermögen	534	578	629	687	689
Umlaufvermögen	1.350	1.552	1.151	1.187	1.159
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0
Aktiva	1.884	2.130	1.780	1.874	1.848
Eigenkapital	1.553	1.553	1.553	1.553	1.553
Rückstellungen	36	26	15	27	27
Verbindlichkeiten	290	459	128	216	191
Rechnungsabgrenzungsposten	5	92	84	78	77
Passiva	1.884	2.130	1.780	1.874	1.848

3.4 RMS Rhein-Main Solarpark GmbH

3.4.1 ALLGEMEINE ANGABEN

Anschrift	Eisenbahnstraße 140, 63303 Dreieich Telefon: 0800 2008007-0, Fax: 069 212-31323 www.rhein-main-solarpark.de
Gegenstand des Unternehmens	Die Gesellschaft ist ein Joint Venture der FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES), Frankfurt am Main, und der Stadtwerke Dreieich GmbH (SWD), Dreieich. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Deponie Dreieich-Buchsschlag sowie die Errichtung, der Betrieb und der Erwerb von Eigentum an Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energie.
Gründung	1. Januar 2012
Handelsregister	Amtsgericht Offenbach am Main, Abteilung B Nr. 45895
Stammkapital	100.000 EUR
Besetzung der Organe	<u>Gesellschafter:</u> Stadtwerke Dreieich GmbH, Dreieich (50 %) Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH, Frankfurt a. Main (50 %) <u>Geschäftsführung:</u> Wolfgang Lammeyer, bis 27.07.2015 Steffen Arta, ab bis 27.07.2015 Benjamin Scheffler
Prokura	<u>Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer ist erteilt an:</u> Marianne Brigitte Neumann, bis 01.09.2015 Stefan Landwehr, ab 18.12.2015 Volker Kreuzer
Jahresabschluss	für das Jahr 2015 aufgestellt am 19. Februar 2016
Wirtschaftsprüfer	PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main
Beteiligungen	keine

RMS Rhein-Main Solarpark GmbH (Fortsetzung)

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Wesentliches Ziel der Gesellschaft ist die Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Energiequellen. Durch die Errichtung und den Betrieb der Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Deponie Dreieich-Buchschlag wird diesem öffentlichen Zweck entsprochen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Jahresabschluss 2015 der RMS Rhein-Main Solarpark GmbH zeigt in der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2015 betriebliche Erträge in Höhe von 2.080 TEUR, davon 2.073 TEUR Umsatzerlöse. Die betrieblichen Aufwendungen (inkl. Abschreibung und Zinsaufwand) beliefen sich auf insgesamt 1.800 TEUR.

Unter Berücksichtigung von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 84 TEUR ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 196 TEUR.

Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital erhöht sich von 711 TEUR (Stand: 31.12.2014) auf 907 TEUR (Stand: 31.12.2015).

Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 121 Abs. 1 HGO

Die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung nach §121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.
Siehe hierzu Kapitel 2.3 Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO.

Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats

Bezüge der Geschäftsführer fielen in der Gesellschaft nicht an.

3.4.2 TABELLARISCHE DARSTELLUNG
Ergebnisrechnung RMS Rhein-Main Solarpark GmbH (in TEUR)

	2015	2014	2013	2012	2011
+ Umsatzerlöse	2.073	2.014	1.924	1.525	0
+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	7	16	3	219	0
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	982	951	906	766	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen					
- Personalaufwand	0	0	0	0	0
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	363	363	363	272	0
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	260	265	260	135	0
Betriebsergebnis	475	451	398	571	0
+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
+ Erträge aufgrund Gewinnabführungsvertrag	0	0	0	0	0
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
- Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	196	209	222	106	0
Finanzergebnis	-196	-209	-222	-106	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	279	242	176	465	0
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	83	77	55	132	0
- Sonstige Steuern					
Jahresergebnis	196	165	121	333	0

Vermögensrechnung RMS Rhein-Main Solarpark GmbH (in TEUR)

	2015	2014	2013	2012	2011
Anlagevermögen	5.810	6.173	6.536	6.899	0
Umlaufvermögen	1.212	1.057	1.062	918	0
Rechnungsabgrenzungsposten	21	0	0	0	0
Aktive Latente Steuern	9	4	2	0	0
Aktiva	7.052	7.234	7.600	7.817	0
Eigenkapital	907	711	546	425	0
Empfangene Ertragszuschüsse (Sonderposten)	0	0	0	0	0
Rückstellungen	291	295	373	361	0
Verbindlichkeiten	5.854	6.228	6.681	7.031	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0
Passiva	7.052	7.234	7.600	7.817	0

4. Beteiligungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform

4.1 Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR

4.1.1 ALLGEMEINE ANGABEN

Anschrift	Offenbacher Str. 174, 63263 Neu-Isenburg Telefon: 06102 781-0, Fax: 06102 781-113
Gegenstand des Unternehmens	Der Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR erbringt bürgernahe Dienstleistungen in den Bereichen Abfallbeseitigung, Abwasser, Grün-/Spiel- und Sportanlagenpflege, Straßenreinigung, Verkehrssicherung und Winterdienst für die Städte Dreieich und Neu-Isenburg.
Gründung	zum 01.01.2014 wirtschaftlich zum 01.04.2014 rechtlich
Handelsregister	Keine Eintragung
Stammkapital	750.000 TEUR Hiervon entfallen jeweils 375.000 TEUR auf jede Anstaltsträgerin.
Vorstand	Dipl.-Kff. Petra Klink
Verwaltungsrat	Der Verwaltungsrat besteht aus zwölf stimmberechtigten Mitgliedern: die Bürgermeister der Trägerstädte und jeweils fünf Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung <u>Mitglieder aus der Stadt Dreieich:</u> Dieter Zimmer, Bürgermeister <u>Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Dreieich:</u> Herr Joachim Greul Herr Siegfried Kolsch Herr Ullrich Behrendt Herr Klaus Vetzberger Herr Dr. Günter Gericke
Jahresabschluss	Zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts 2015 lag der Jahresabschluss 2015 noch nicht vor (Stand: 24.10.2016).
Wirtschaftsprüfer	k.A.

Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR (Fortsetzung)

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Dem DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR obliegen die Aufgaben der Abfallwirtschaft, die Grün- und Spielflächenpflege einschließlich der Verkehrssicherungspflicht, die Reinigung von Straßen, Wegen, Plätzen, Gräben einschl. der öffentlichen Straßenreinigung und des Winterdienstes, die Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Gräben einschl. Brunnen und Stadtmobiliar für die Trägerstädte.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts 2015 lag der Jahresabschluss 2015 noch nicht vor (Stand: 24.10.2016).

Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 121 Abs. 1 HGO

Die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung nach §121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Siehe hierzu Kapitel 2.3 Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO.

Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts 2015 lag der Jahresabschluss 2015 noch nicht vor (Stand: 24.10.2016).

4.1.2 TABELLARISCHE DARSTELLUNG
Ergebnisrechnung DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR (in TEUR)

	2015	2014	2013	2012	2011
+ Umsatzerlöse	0	24.451	0	0	0
+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	0	23	0	0	0
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	0	529	0	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	8.315	0	0	0
- Personalaufwand	0	10.416	0	0	0
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	0	0	0	0	0
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Betriebsergebnis	0	5.214	0	0	0
+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
+ Erträge aufgrund Gewinnabführungsvertrag	0	0	0	0	0
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	0	698	0	0	0
- sonstige betriebliche Aufwendungen	0	4.416	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	16	0	0	0
Finanzergebnis	0	-5.130	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	84	0	0	0
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
- Sonstige Steuern	0	28	0	0	0
Jahresergebnis	0	56	0	0	0

Vermögensrechnung DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR (in TEUR)

	2015	2014	2013	2012	2011
Anlagevermögen	0	2.763	0	0	0
Umlaufvermögen	0	5.908	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	8	0	0	0
Aktiva	0	8.679	0	0	0
Eigenkapital	0	806	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse (Sonderposten)	0	0	0	0	0
Rückstellungen	0	4.739	0	0	0
Verbindlichkeiten	0	3.134	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0
Passiva	0	8.679	0	0	0

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts 2015 lag der Jahresabschluss 2015 noch nicht vor.
(Stand: 24. Oktober 2016)

4.2 Friedhofszweckverband Neu-Isenburg und Dreieich

4.2.1 ALLGEMEINE ANGABEN

Anschrift	Neuhöfer Straße 105, 63263 Neu-Isenburg
Gegenstand des Unternehmens	Der Zweckverband hat die Aufgabe alle bei den Mitgliedern vorhandenen Einrichtungen für das Friedhofs- und Bestattungswesen zu betreiben und zu unterhalten. Er hat ständig dafür zu sorgen, dass Begräbnisplätze in ausreichendem Umfang beiden Mitgliedern zur Verfügung stehen.
Gründung	1973 von den Städten Neu-Isenburg und Sprendlingen. Die im Zuge der Gebietsreform 1977 zu der Stadt Dreieich hinzugekommenen Stadteilfriedhöfe und der Friedhof Zeppelinheim wurden 1981 in den Zweckverband eingegliedert.
Verbandsvorstand	Verbandsvorsitzender Water Norrenbrock, Rentner Stellv. Verbandsvorsitzender Heinz-Georg Stöhs, Rentner Michèle Küchemann, Rentnerin
Verbandsversammlung	<u>Stadt Dreieich (Stand: 31.12.2014)</u> <u>Karin Holste-Flinspach, Berufsschullehrerin</u> <u>Ingo Claus Peter, Selbständig</u> <u>Ute Hamel, Friseurmeisterin</u> <u>Walter Haller, Dipl.-Verwaltungswirt FH</u> <u>Holger Dechert, Architekt</u> <u>Peter am Weg, Rentner</u> <u>Irmhild Küchler, Hausfrau</u> <u>Jörg Roggenbruck, Dipl.-Theologe</u> <u>Dr. Günter Gericke, Angestellter</u> <u>Holger Gros, Dipl.-Ingenieur</u>
Verbandsgeschäftsführer	Peter Viehmann
Jahresabschluss	Zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts 2015 lag der Jahresabschluss 2015 noch nicht vor (Stand: 24.10.2016).
Wirtschaftsprüfer	Schüllermann und Partner AG, Dreieich

Friedhofszweckverband Neu-Isenburg und Dreieich (Fortsetzung)

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweckverband hat die Befugnis Satzungen zu erlassen, Gebühren zu erheben, Beamte hauptamtlich anzustellen, eigene Dienstkräfte zu beschäftigen und eigene Verwaltungseinrichtungen zu unterhalten.

Die Mitglieder stellen die der Durchführung der Aufgaben bereits dienenden Grundstücke und vorhandenen Einrichtungen dem Zweckverband zur seinen Aufgaben entsprechenden Nutzung bis zur Entwidmung unentgeltlich zur Verfügung einschließlich aller Ehrenmale und Gedenkstätten.

Der Zweckverband unterhält und betreibt die Jüdischen Friedhöfe des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden in Hessen im Stadtgebiet Dreieich.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts 2015 lag der Jahresabschluss 2015 noch nicht vor (Stand: 24.10.2016).

Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 121 Abs. 1 HGO

Die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung nach §121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Siehe hierzu Kapitel 2.3 Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO.

Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats

Hierzu wurden im Jahresabschluss keine Angaben gemacht.

4.2.2 TABELLARISCHE DARSTELLUNG

Ergebnisrechnung FZV in Neu-Isenburg und Dreieich (in TEUR)

	2015	2014	2013	2012	2011
+ Umsatzerlöse	0	1.568	1.553	1.461	1.834
+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	0	412	413	450	5
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	0	30	22	14	13
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	162	146	156	105
- Personalaufwand	0	1.407	1.379	1.348	1.331
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	0	192	202	203	201
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	0	456	488	434	513
Betriebsergebnis	0	-267	-271	-244	-324
+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
+ Erträge aufgrund Gewinnabführungsvertrag	0	0	0	0	0
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	391	394	396	3
- Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	32	38	60	62
Finanzergebnis	0	359	356	336	-59
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	92	85	92	-383
+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	15
- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	1
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	14
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
- Sonstige Steuern	0	0	1	1	1
Jahresergebnis	0	92	84	91	-370

Vermögensrechnung FZV in Neu-Isenburg und Dreieich (in TEUR)

	2015	2014	2013	2012	2011
Anlagevermögen	0	5.499	5.650	5.724	5.919
Umlaufvermögen	0	12.416	12.267	12.139	127
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	0	1	1
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0	3.687
Aktiva	0	17.916	17.917	17.864	9.734
Eigenkapital	0	2.901	2.808	2.724	0
Empfangene Ertragszuschüsse (Sonderposten)	0	0	0	0	0
Rückstellungen	0	4.855	5.172	5.470	160
Verbindlichkeiten	0	971	1.092	1.255	1.493
Rechnungsabgrenzungsposten	0	9.189	8.845	8.415	8081
Passiva	0	17.916	17.917	17.864	9.734

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts 2015 lag der Jahresabschluss 2015 noch nicht vor.
(Stand: 24. Oktober 2016)

5. Sondervermögen

5.1 Eigenbetrieb Bürgerhäuser Dreieich

5.1.1 ALLGEMEINE ANGABEN

Anschrift	Fichtestraße 50, 63303 Dreieich Telefon: 0 61 03 / 60 00-0, Fax: 0 61 03 / 60 00-77, Internet: www.buergerhaeuser-dreieich.de e-Mail: buergerhaus@buergerhaeuser-dreieich.de
Gegenstand des Unternehmens	Der Eigenbetrieb Bürgerhäuser stellt ein umfassendes Angebot im Bereich Theater, Musikveranstaltungen, Ausstellungen und Lesungen bereit. Der Betrieb fördert und unterstützt kulturelle Angebote Dritter durch die Bereitstellung von Räumen (z. B. an Vereine und Verbände). Er vermietet Räume und Einrichtungen für kommerzielle Nutzung (Tagungen, Verleih von Equipment, etc.). Das Unternehmen bewirtschaftet die Gastronomieräume in seinem Betriebsvermögen durch Verpachtung. Weiterhin verwaltet und unterhält es die städtischen Gebäude in seinem Betriebsvermögen.
Gründung	1. Juli 1999
Handelsregister	keine Eintragung
Stammkapital	1.000.000 EUR
Betriebskommission	der Bürgermeister 2 Mitglieder des Magistrats 5 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung 2 Mitglieder des Personalrats
Mitglieder	<u>Mitglieder des Magistrats:</u> Bürgermeister Dieter Zimmer Erster Stadtrat Martin Burlon Stadträtin Virginia Molata <u>Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:</u> Stadtverordneter Peter Graff, Industriekaufmann Stadtverordneter Alexander Kowalski, Dipl.-Kommunikationswirt Stadtverordnete Dietlind Schwalb, Pensionärin Stadtverordnete Bettina Schmitt, Dipl.-Kauffrau Stadtverordnete Christel Fritzschner, Rechtsanw.-u.Notarfachangest. <u>Mitglieder des Personalrats:</u> Peter Henneberger, Sozialpädagoge Heike Leistner, Verwaltungsangestellte

Bürgerhaus Dreieich (Fortsetzung)

Betriebsleitung	Benjamin Halberstadt
Jahresabschluss	für das Jahr 2015 aufgestellt am 10. August 2016
Wirtschaftsprüfer	Schüllermann und Partner AG, Dreieich
Beteiligungen	Frankfurt Ticket GmbH (5 %)
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Der Eigenbetrieb Bürgerhäuser Dreieich ist das städtische Veranstaltungs- und Kongresszentrum für Theater, Konzerte und Ausstellungen. Ferner gehören die Vermietung von Tagungs- und Veranstaltungsräumen und der Verleih von Veranstaltungstechnik und –equipment sowie die Manpower für Veranstaltungen zu dem Leistungsumfang.
Grundzüge des Geschäftsverlaufs	<p>Die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2015 weist insgesamt Erträge in Höhe von 1.548 TEUR, davon 1.489 TEUR Umsatzerlöse, aus. Die betrieblichen Aufwendungen (Material- und Personalaufwand, Abschreibungen, sonstige betriebliche Aufwendungen) beliefen sich auf insgesamt 2.927 TEUR. In den Aufwendungen sind Personalkosten von 963 TEUR enthalten.</p> <p>Unter Berücksichtigung von Zinsen und sonstigen Erträgen sowie von Aufwendungen aus Zinsen und ähnlichen Aufwendungen ergibt sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von -1.407 TEUR.</p> <p>Nach Abzug aller Steuern verbleibt nach Zahlung des Zuschusses durch die Stadt Dreieich in Höhe von 1.428 TEUR ein Jahresüberschuss in Höhe von 16 TEUR.</p> <p>Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital erhöht sich von 3.083 TEUR (Stand: 31.12.2014) auf 3.100 TEUR (Stand: 31.12.2015).</p>
Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 121 Abs. 1 HGO	Die Betätigungsfelder des Eigenbetriebs Bürgerhäuser fallen in den Katalog des § 121 Abs. 2 HGO, wonach keine wirtschaftliche Betätigung vorliegt.
Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats	<p>Die Mitglieder der Betriebskommission erhielten im Berichtsjahr 2015 Sitzungsgeld in Höhe von 90 EUR.</p> <p>Die Angabe der Gesamtbezüge der Betriebsleitung unterbleibt gemäß der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB in Verbindung mit § 285 Nr. 9 HGB.</p>

5.1.2 TABELLARISCHE DARSTELLUNG

Ergebnisrechnung Bürgerhäuser Dreieich (in TEUR)					
	2015	2014	2013	2012	2011
+ Umsatzerlöse	1.489	1.432	1.500	1.342	1.376
+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	59	79	63	104	262
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	271	269	317	308	298
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.292	1.277	1.280	1.212	1.402
- Personalaufwand	963	987	995	1.024	1.041
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	225	219	219	212	207
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	160	140	163	150	154
Betriebsergebnis	-1.363	-1.381	-1.411	-1.460	-1.464
+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	20	15	16	22
- Abschreibungen auf Finanzanlagen	13	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37	43	45	46	48
Finanzergebnis	-44	-23	-30	-30	-26
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.407	-1.404	-1.441	-1.490	-1.490
- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
- Sonstige Steuern	4	3	4	3	3
+ Zuschuss der Stadt	1.428	1.428	1.477	1.526	1.575
Jahresergebnis	17	21	32	33	82

Vermögensrechnung Bürgerhäuser Dreieich (in TEUR)					
	2015	2014	2013	2012	2011
Anlagevermögen	2.477	2.631	2.787	2.951	3.046
Umlaufvermögen	2.049	2.215	1.939	1.764	1.625
Rechnungsabgrenzungsposten	0	2	1	1	1
Aktiva	4.526	4.848	4.727	4.716	4.672
Eigenkapital	3.100	3.083	3.063	3.030	2.997
Empfangene Ertragszuschüsse (Sonderposten)	0	0	0	0	0
Rückstellungen	302	377	431	403	409
Verbindlichkeiten	1.124	1.388	1.233	1.283	1.266
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0
Passiva	4.526	4.848	4.727	4.716	4.672

Dreieich, 24.10.2016

**Stadt Dreieich
Der Magistrat**



**Dieter Zimmer
Bürgermeister**